

# Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② Potsdam-Sanssouci

Neues Palais, Institutegebäude II

Nb 82

(bleibt frei)

## Genehmigungsvermerk

Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. GI-760/4.

# 1. Fragebogen

Ort der Mundart:

Wesendahl

Kreis:

Oberarnim

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

## Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingewohnten Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werk tätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.  
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu  

bei Hauptwörtern	bei Tätigkeitswörtern
a) das grammatische Geschlecht	a) die Nennform (Infinitiv)
b) die Mehrzahlform	b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

### Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name Dahle  
 Vorname Karl  
 Wann geboren 5. 12. 1967  
 Beruf Landwirt  
 Anschrift Wesendahl  
 Aufgezeichnet 25. H. 1950  
(Monat) (Jahr)

### Wer füllte den Fragebogen aus?

Name Eichhorn  
 Vorname Ruth  
 Geburtsort Grinberg / Schlb.  
 Wann geboren 9. 10. 29  
 Beruf Lehrerin  
 Seit wann im Ort 5. 12. 49

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939 200  
 im Jahre 1949 430

Hat der Ort eine eigene Schule? ja

Eine eigene Kirche? ja

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?


die Einwohner zur Kirche?

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten

Siedlungen

Sonstiges Wesendahler Mühle  
(historische Mühle)

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) Die <u>Pipmire</u> , die <u>Pipmiren</u> b) Die <u>Ameisen</u> , die <u>Ameisen</u> .
2. der Bienenschwarm	Der <u>Bienenschwarm</u> , die <u>Bienenschwärme</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	Der <u>Bienenkorb</u> , die <u>Bienenkörbe</u> 
4. das Bienenhaus	Der <u>Bienenschauer</u> , die <u>Bienenschauer</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	Klingt unserm Haus steht ein klein' Maß da fliegen die Bienen in und us.
6. der Regenwurm	Der <u>Pieresel</u> , die <u>Pieresell</u> .
7. Rätsel vom Regenwurm	/
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) Der <u>Laubfrosch</u> , die <u>Laubfrösche</u> . b) Die <u>Paddel</u> , die <u>Paddeln</u> .
9. Jugendform des Frosches	Die <u>Kaulquappe</u> , die <u>Kaulquappen</u> .
10. die Kröte	Die <u>Kröte</u> , die <u>Kröten</u> .
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	Die <u>Schlange</u> , die <u>Schlangen</u> . Bekannte Arten am Ort: a) Die <u>Ringelnatter</u> , die <u>Ringelnattern</u> b) Die <u>Blindschleiche</u> , die <u>Blindschlichen</u> .
12. die Bachstelze (Motacilla)	Der <u>Wippstork</u> , die <u>Wippstörke</u>
13. der Storch klappert laut	Der <u>Storch klappert laut</u> .
14. Reime vom Storch	Storch, Storch, Steinet mit de langen Beinern Storch, Storch, Schmitzelschnabel mit de langi Ofengabel.

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	Das <u>Himmelschlüsslechen</u> , die <u>Himmelschlüsslechen</u> .
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	Der <u>Schnittlauch</u>
17. die Kätzchen (vom Weidenstrauch)	Das <u>Weidenkätzchen</u> , die <u>Weidenkätzchen</u> .
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	Der <u>Flieder</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	Der <u>Holderstrauch</u> , die <u>Holdersträucher</u> .
20. Tee von der Holunderblüte	Der <u>Fliedersee</u> .
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	Der <u>Katzenstern</u> , die <u>Katzensterne</u> .
22. der Klee (Trifolium)	Der <u>Klee</u> .
23. die Quecke (Triticum repens)	Die <u>Pede</u> , die <u>Peden</u> .
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbohohe	a) } Die <u>Kiefer</u> , die <u>Kiefern</u> , b) }
25. die Erle (Alnus)	Die <u>Else</u> , die <u>Elsen</u> .
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) } Die <u>Erdbeere</u> , die <u>Erdbeeren</u> . b) } Die <u>Walderdbeere</u> , die <u>Walderdbeeren</u> .
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	Die <u>Beesing</u> , die <u>Beesinge</u> . Die <u>Blaubere</u> , die <u>Blaubeeren</u> .
28. der Pfifferling (Chant'haricus cibarius)	Der <u>Eierschwamm</u> , die <u>Eierschwämme</u> .
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) Die <u>Seerose</u> , die <u>Seerosen</u> . b) Die <u>Kantenblume</u> , die <u>Kantenblumen</u> .
30. die Salweide (Salix caprea)	Die <u>Wapflweide</u> , die <u>Wapflweiden</u> . Die <u>Bienenweide</u> , die <u>Bienenweide</u> .

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	mätklich, keizelig, mileckern.
32. Das Abwaschgefäß ist bis an den Rand voll (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	Die Abwaschrüssel ist bis oben ran voll mit gelben Erbsen.
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	Die Pullen sind leer und die kleinen Fässer sind alle <sup>(lechtig)</sup> zusammen spatz.
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	Die Mädchen knüppeln und die Jungen (Bengels) lernen. (liarn)
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	Der Pastor wohnt bei der Kirche.
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	Sieh nur die Schillböcke da hingern Put zwischen den Schmachselntschken.
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Unsere Großmutter hat in der Heide den Korb voll Pilze gesucht.
38. Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	Zur Fastnacht gab es Pannekoken und am Gründonnerstag Waiferrot.
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Steckt eine beschmierte Stulle ein und spintet Euch ein bißchen.
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	Der Moll hat draußen in den Wiesen aufgestoßen.
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocknen	Die Bollen sind zum trocken (trocknen) um's Dach gelegt.

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)